Gesundheitsprojekt am RBBK

Der Startschuss für das diesjährige Gesundheitsprojekt im Duisburger Norden ist gefallen. Das RBBK ist als einzige Duisburger Schule als Vorzeigemodell für dieses dreijährige Projekt ausgewählt worden. Der Stadtsportbund Duisburg arbeitet für dieses Konzept eng mit der Arbeitsgruppe Prävention, in der sich die AOK Rheinland/Hamburg, die IKK classic, die Knappschaft und die Novitas BKK engagieren, zusammen. „Wir freuen uns sehr, dass drei unserer Berufsschulklassen an dem Projekt teilnehmen können“, so Schulleiterin Simone Peeters. Die beiden Mittelstufenklassen der Elektroniker Betriebstechnik EBT 20.1 und EBT 20.2 und die Mittelstufe der Verfahrenstechnologen VT 20.1 sind an der Aktion beteiligt.

Ziel des Projektes ist es, eine gesundheitsförderliche Umgestaltung von Strukturen im Setting Berufsschule zu realisieren. Die Schüler sollen zur Führung eines gesunden Lebensstils befähigt sowie für ein gesundes Ess- und Trinkverhalten sensibilisiert werden. Außerdem wird die Bedeutsamkeit von regelmäßiger Bewegung und einer Integration in den Alltag vermittelt. Deshalb beinhaltet jede Unterrichtsstunde sowohl einen theoretischen als auch praktischen Bewegungsanteil. Die Krönung des Projekts stellt die Teilnahme an einem, von den Schülern ausgewählten, sportlichen Event dar.

Um die vermittelten Inhalte auch nachhaltig in die Lebenswelt der Auszubildenden zu übertragen, haben die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, das Basismodul des Übungsleiter C-Scheines zu erwerben.

Foto: v.l.: Holger Russ (Novitas BKK), Helmut Strater (Stv. Schulleiter), Simone Peeters (Schulleiterin), Frank Jankowski (Sportlehrer), Peter Seerfort (Stadtsportbund), Claudia Majoreck (Sportlehrerin), Dana Ammann (Stadtsportbund)